

Nachhaltige Initiative zur Förderung des Hotellerie-Nachwuchses

Das Hotel als Klassenzimmer: Hotel Althof Retz kooperiert mit Tourismusschulen Retz

Retz, 24. November 2022 – Die Hotellerie und Gastronomie ist von akutem Personalmangel geprägt. Um dem entgegenzuwirken und bereits die Jüngsten für die Branchen zu begeistern, geht die österreichische Hotelgruppe IPP Hotels langfristige Wirtschaftspartnerschaften mit Tourismusschulen ein. Mit diesem Schuljahr startete die Kooperation zwischen dem Hotel Althof Retz und den Tourismusschulen Retz. Die Schüler:innen werden mittels diverser Workshops, Schnuppertage und Projektarbeiten laufend in den Hotelbetrieb und -alltag eingebunden.

Zusätzliche Sperrtage als Folge von chronischem Personalmangel und eine hohe Fluktuation und Unzufriedenheit prägen die Gastronomie und Hotellerie in Österreich. Laut Wirtschaftskammer fehlen der Branche aktuell etwa 30.000 Mitarbeiter:innen. Ein aktuelles Lagebild, dem die österreichische Hotelgruppe IPP Hotels proaktiv entgegengetreten will.

Denn „Die Bedürfnisse und Anforderungen des Personals in der Gastronomie und Hotellerie haben sich teils drastisch verändert“, berichtet IPP-Hotels-Geschäftsführer Alexander Ipp. Wertschätzung, weniger Stress sowie mehr Flexibilität und Freizeit werden gefordert. „Es gilt, die Arbeitsbedingungen und die eigene Arbeitgebermarke attraktiv zu gestalten. Wir müssen wieder stärker zusammenfinden und bereits frühzeitig die nachfolgenden Generationen abholen und einbinden“, so Ipp weiter.

Hotelier als erfüllender Beruf

Denn: „Gastgeber für Menschen zu sein, die zum Entspannen zu uns kommen und ihren Urlaub in unseren Hotels genießen, ist für mich der schönste Beruf der Welt. Wir tun Menschen etwas Gutes. Dieses Gefühl wollen wir auch den Hoteliers von morgen vermitteln“, so Ipp.

Praxis macht Schule: Vom Klassenzimmer ins Hotel

Daher forcieren die IPP Hotels langfristige Wirtschaftspartnerschaften mit Tourismusschulen. So kooperiert das Hotel Althof Retz mit den Tourismusschulen Retz. Die Schüler:innen werden dann mittels diverser Workshops, Schnuppertage

und Projektarbeiten in den Hotelbetrieb und -alltag eingebunden. Ziel ist eine engere Verzahnung von Theorie und Praxis. Dafür stimmen sich die jeweiligen Lehrkräfte regelmäßig mit den Hotelvertretern hinsichtlich des Lehrplans ab.

„Wir bilden das Personal der Zukunft aus“

„Diese individuellen Schulkooperation wollen wir an jedem Hotelstandort systematisch etablieren“, erklärt Alexander Ipp. Den Beginn machen der Althof Retz, die Schwarz Alm Zwettl und das arte Hotel Krems.

„Diese Zusammenarbeit ist uns ein echtes Herzensanliegen. Mit vereinten Kräften wollen wir Nachwuchstalente vermehrt für die Gastronomie und Hotellerie begeistern, Dropout-Quoten verringern und praxisnahe Hard- und Soft-Skills vermitteln“, sagt Hoteldirektor Bernd Kleinschuster. „Wir bilden das Personal der Zukunft aus“, ergänzt Alexander Ipp stolz.

Ein weiteres Plus der Zusammenarbeit für die Schüler:innen: „Jede Klasse, die unsere Hotels betreut, erhalten dieselben Sommer- und Weihnachtsgeschenke wie auch unsere Mitarbeiter:innen“, erzählt Alexander Ipp freudig. Darunter befinden sich zum Beispiel Sonnenbrillen, Sporttaschen, Trinkflaschen sowie Gutscheine für besondere Leistungen.

„Wir freuen uns sehr über diese gewinnbringende Partnerschaft mit den IPP Hotels. Ich finde es einfach großartig, dass sich dieser relevante Player aus der Hotellerie unseren Schüler:innen so proaktiv annimmt und diese laufend in den Arbeitsalltag einbindet. Das bereichert alle Beteiligten“, sagt Barbara Sablik-Baumgartner, Leiterin der Tourismusschulen Retz.

Nachhaltige Stärkung der eigenen Arbeitgeber-Marke

2018 haben die Ipp Hotels begonnen, sich strategisch mit einer Mitarbeiter-Marke auseinanderzusetzen. Nicht einmal ein Jahr später wurde das Programm ‚ICH bei IPP‘ ins Leben gerufen. Dieses fußt auf vier Schwerpunkten: ‚FÜHL dich‘ umfasst Wertschätzung und Zugehörigkeit zum Team, ‚GÖNN dir‘ beinhaltet vielfältige Mitarbeiter-Benefits, bei ‚WACHS mit‘ geht es um Potenzialerkennung und Weiterentwicklung und bei ‚LERN bei‘ um Aus- und Weiterbildungen, Praktika und Schulungen.

„Dass wir, verglichen zum Vor-Corona-Niveau, 85 Prozent unserer Mitgastgeber:innen halten konnten, zeigt, dass unser Programm ‚ICH bei IPP‘ der



richtige Schritt war“, zeigt sich Alexander Ipp erfreut über die Beständigkeit in seinen Teams.

Bildindex

IPP-Hotels-Geschäftsführer Alexander Ipp und Schuldirektorin Barbara Sablik-Baumgartner (beide ganz links im Bild), Fachvorstand Jürgen Kirchner (rechts im Bild sitzend) und Hoteldirektor Bernd Kleinschuster (Bildmitte im Auto sitzend) freuen sich mit den Schüler:innen der HLT Retz über die nachhaltige Förderung.

© HLT Retz

Das Bild kann zu Presse Zwecken unter Angabe des Copyrights kostenfrei abgedruckt werden.

Über Althof Retz

Seit mehr als 20 Jahren wird der Althof Retz von Alexander Ipp betrieben und verfügt über 100 Zimmer, zehn Seminar- und Banketträume, ein Restaurant, eine exklusive Vinothek sowie einen Heurigen. Durch die Investitionen in die Winzerzimmer und den VinoSPA baute der Althof Retz seine Stellung als Leitbetrieb im Weinviertel in den letzten Jahren sukzessive aus. www.althof.at

Über IPP HOTELS

Die private österreichische Gruppe IPP HOTELS wurde vor über 20 Jahren von Alexander Ipp gegründet und betreibt drei Hotellinien: Landgut & SPA, Kunst & Lifestyle sowie Smart & Budget. Unter der Linie Landgut & SPA finden sich die Schwarz Alm Zwettl (Waldviertel) und der Althof Retz (Weinviertel). Zur Sparte Kunst & Lifestyle gehören das arte Hotel Krems bei der Kunstmeile, das arte Hotel Kufstein beim Kulturquartier, das arte Hotel Wien nahe der Stadthalle, das arte Hotel Linz beim Ars Electronica Center und das arte Hotel Salzburg bei den Festspielen. Als erstes Smart & Budget wird das l'm Inn Wieselburg geführt. Gemeinsam beschäftigen die Häuser derzeit über 200 Mitarbeiter:innen und erwirtschaften einen Umsatz von ca. 20 Million Euro pro Jahr. www.ipp-hotels.at

Rückfragehinweis

VERONIKA BECK, MA
SENIOR CONSULTANT

m +43 664 889 758 29
veronika.beck@minc.at

Milestones in Communication
Alser Straße 32/19, A-1090 Wien

MILESTONES IN COMMUNICATION / PRA GMBH
A-1090 **Wien**, Alser Straße 32/3, t +43 1 890 0429-0, f +43 1 890 0429-10 • A-4020 **Linz**, An der Sonnleithen 16, t +43 664 30 00 557 • A-4810 **Gmunden**, Brunnenweg 4 • A-5020 **Salzburg**, Rainerstraße 28, +43 664 54 91 397 • A-6162 **Mutters**, Innsbrucker Straße 34 • A-6890 **Lustenau**, Badlochstraße 1c • A-8280 **Fürstenfeld**, Fabriksgasse 3, t +43 664 24 69 055 • Bankverbindung: Raiffeisen Landesbank Oberösterreich, IBAN AT63 3400 0000 0266 4985, BIC RZOOAT2L Firmenbuchnummer: FN 309900k Handelsgericht Wien • UID ATU 642 590 37 • office@minc.at

www.minc.at